

Die Aussprache des Englischen in tabellarischer Übersicht.

Die von mir auf den folgenden Blättern versuchte Darstellung der englischen Lautlehre ist zunächst für mich und meine Schüler bestimmt; Schüler der Secunda und der Prima eines Gymnasiums, an welchem seit Ostern 1889 das Englische als facultativer Unterrichtsgegenstand wieder eingeführt ist.

Auf der für einen Jahreskursus berechneten Elementarstufe liegt diesem Unterrichte Plates vollständiger Lehrgang I¹⁾ zu Grunde; und zwar gehöre ich zu jenen Lehrern, welche Plate in der Vorrede zu der 50. Auflage seines Buches sagen läßt: »Ich überschlage den Abschnitt: »Von der Aussprache« (die s. g. Leseschule) gänzlich und erläutere, was darüber zu bemerken ist, wenn sich eine passende Gelegenheit dazu bietet;« Lehrer, mit denen Plate sich durchaus einverstanden erklärt, und welchen er den Rat giebt, bei ihrer Methode zu bleiben. Vokabeln, Lese- und Uebersetzungsstücke von der 1.—32. Lektion werden mit der Klasse durch Vorsprechen und Nachsprechen, Vorlesen und Nachlesen, Vorübersetzen und Nachübersetzen sowie durch kleine daran geknüpfte freie Sprechübungen so lange geübt, bis den Schülern das Einzelne und das Ganze geläufig ist.

Dabei kann ich aber nicht umhin, auch der Anschauung derjenigen Schulmänner Rechnung zu tragen, welche das Erlernen der Aussprache durch bloße Erfahrung (Vorsprechen und Nachsprechen) für »mißlich und mangelhaft« halten, da dieselbe auf diese Weise „der Mehrzahl der Schüler etwas Willkürliches und Unfaßbares oder gar Unerhebliches bleibe (Hoppe)²⁾, und die das orthoepische Chaos, soweit das möglich ist, zum beherrschbaren Kosmos umgestaltet“ wissen wollen. (Sonnenburg).³⁾

¹⁾ Vollständiger Lehrgang zur leichten, schnellen und gründlichen Erlernung der englischen Sprache von H. Plate. I. Elementarstufe. 64. Aufl. 1889.

²⁾ Lehrbuch der englischen Sprache für Schulen. Erster Teil, Elementarbuch von Professor Dr. A. Hoppe. 2. Auflage 1886. (Vgl. Vorrede zur 1. Auflage.)

³⁾ Grammatik der englischen Sprache nebst methodischem Übungsbuche. 10. Auflage 1889 von Dr. Rudolf Sonnenburg. (Vgl. Vorrede zur 9. Aufl. 1882 und den Anhang III.)

Um nun meinen Schülern die mancherlei Lautgesetze, die ich sie im Fortschritte der empirischen Aussprache-Übungen und Erörterungen hinter der bunten Mannigfaltigkeit der einzelnen Erscheinungen zunächst selbstständig zu finden und sich zu erarbeiten anhalte, später einheitlich geordnet und, wo möglich, in systematischem Zusammenhange vorzuführen, habe ich die nachfolgende tabellarische Übersicht entworfen, aus welcher auch hervorgeht, wie und in welchen Grenzen ich den Forderungen der Lautphysiologie gerecht zu werden suche.

Eine Umschrift oder Lautschrift (»phonetische Transskription«) halte ich zwar mit Dubislav und Boek¹⁾ im gewöhnlichen Schulbetriebe nicht für erforderlich, aber immerhin für nützlich, um dem Schüler die Möglichkeit zu bieten, Versäumtes oder Vergessenes nachzuholen. Wo es eben anging, habe ich dieselbe mit den Mitteln der Muttersprache herzustellen gesucht; wo das aber durchaus unmöglich ist, wie bei ng, th u. s. w. habe ich nicht fremdartige Zeichen, die ja wie die durch sie vertretenen Buchstaben immerhin nur Zeichen bleiben, ohne die Aussprache selbst zu bieten, sondern die englischen Buchstaben selbst aufgenommen und mich darauf beschränkt, durch einen wagerechten Strich auf die nur durch Vorsprechen und lautphysiologische Erörterung mundgerecht zu machenden Laute den Schüler besonders aufmerksam zu machen. »Die Bezeichnung der englischen Aussprache mit deutschen Buchstaben ist für Anfänger die verständlichste und insofern durchaus nicht zu verwerfen.« (Sonnenburg.)²⁾

Aus Plates Elementarstufe 3. Abteilung (Elementargrammatik) werden von mir nur Lektion 40 und 41 (Zahlwörter), L. 48 (unregelmäßige Verba), L. 65 und 66 (Konjunktionen) durchgenommen. Darauf wird als Grundlage des weiteren Unterrichtes ausschließlich das Lesebuch benutzt, und zwar nach den Grundsätzen, wie sie als Ergebnis der von Viotor³⁾ und anderen auf dem Gebiete des neusprachlichen Unterrichtes angeregten und angebahnten Reformbewegung von Löschnhorn⁴⁾ aufs klarste und bündigste zusammengefaßt sind.

¹⁾ Elementarbuch der englischen Sprache von Dr. Georg Dubislav und Paul Boek. Berlin 1890.

²⁾ A. a. O. Anhang III.

³⁾ Über Viotor's rühmlichst bekannte Schriften und Werke: C. Rethwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen. I. 1886. (Art. VII und VIII.) II. 1887. III. 1888. (Von Löschnhorn.)

⁴⁾ dsgl.

Konitz, im Januar 1890.

H. Lüke,
Gymnasial- und Religionslehrer.

§ I. Konsonanten.

Abkürzungen: 1. Zeichen. (Z.) 2. Laut. (L.) 3. Nähere Bestimmungen. (N. B.)
 4. Beispiel. (B.) 5. Zur Veranschaulichung. (Z. B.) 6. Umschrift. (U.)
 — Zeichen der Länge. Unbezeichnete Vokale sind kurz.

1. Z.	2. L.	3. N. B.	4. B.	5. Z. B.	6. U.	
b bb d	b b d	auch im Aus- laute	rib ebb bed	Rippe Ebbe Bett	hab' ich. red' ich.	rib eb bed
c	f	vor a o u ff. im Ausl.	cast cock cuckoo cricket comic	werfen Hahn Kuckuck Heimchen komisch		käfst kok kúku kriket (it) kómik
c	ç	vor e i y	cell civil cynic	Zelle bürgerlich cynisch	hassen oder fließen	bel bíwil binik
ch	tʃ ʃ	in deutschen und franz. W. in Fremdw.	chicken chief echo	Küchlein chef, oberst Echo	Kutsche od. Escherfesse	tschíken (in) tschif eko
ff	f	im Ausl.	cliff	Klippe		klif
g gg gue	g g g	vor a o u ff. i. Ausl. i. Ausl. i. Ausl.	gasp God gun glimpse beg egg rogue guest	schnaufen Gott Flinte schimmern bitten Ei Schurke Gast	leg' ich wog' es	gáßp god gœn (ø) glimpß beg eg rög geßt
g	dj	vor e i y	gem gin gymnastic	Edelstein Dohne gymnastisch	d + j in Journal (journal) oder + g in genieren (géné)	djem djin djimnástik
ng	ng (hart) (Nasal)	Endung ing " ong	king strong	König stark	fiŋ' und ŋag'.	king strong
h	h stumm	im Anl. fast aller, bei einigen franz. W.	hen honest	Henne redlich		hen ónest
j	dj		jest	Scherz	g vor e, i, y.	djeßt

1. 3.	2. 2.	3. N. B.	4. B.	5. 3. B.	6. ll.	
r ger	r, scharf r, weich (dumpf) gö djö	Anlaut Auslaut Ausl. deutscher, N. franz. B.	red far finger ginger	rot fern Finger Ingwer (gingembre)	lautphysiolo- gisch zu erläutern.	red fä _æ (ä) fing _œ (ö) djindj _œ
s	ʃ } (ff) f }	Anl. Inl. nach Bf. Inl zw. Bf. Ausl. langer Bf. Ausl. in der Flexion nach Bf., nach liquida u. d und g	silk parson present rose is pens beds dogs	Seide } Pfarrer } Gegenwart } Rose } ist } Federn } Betten } Hunde }	c vor e, i, y Sonne (diefer)	Bilk pā _æ ben présent rös is pens beds dogs
sc	ʃ ʃf	vor e und i, überall sonst	scent scarlet	Geruch Scharlach	c vor e, i Eskimo	ʃent ʃkæ _æ let
sch sh sp st ss	ʃf ʃd ʃp ʃt ʃ (ff)		scholar ship spell still miss	Schüler Schiff buchstabieren ruhig versehlen	Eskimo Wespe Westen hassen	ʃkól _œ schip ʃpel ʃtil miß
th	weicher, scharfer Bispel- laut	i. Anl. d. Art. Anl. d. Pron. Inlaut Anlaut d. Nomina u. Verba.	the this father thing thick think	der, die, das diefer Vater Ding dic denken	lautphysiolo- gisch zu erläutern.	dhœ (dhi) dhis fadh _œ thing thick think
v	w		velvet	Samt		wélwet (it)
qu w wh	fu } u } hu }	tonlos vor- geschlagen.	quick well when	schnell wohl wenn	lautph. zu erl.	kú _{ik} ú _{él} hú _{én}
x	ʃ	vor Konj.	expect	erwarten	Art (Achsel)	ekʃpékt (ik)
x	g	vor betont. B.	exhibit	darstellen	fast: wie achʃo	egsibit (ig)
xc	f ʃ	im Anl.	Xerxes except	Xerxes ausgenommen	Sonne	serkbes ekʃépt (ik)
y z	j f		yes zone	ja Zone	jener Sohn	jes sön

§ 2. Stumme Konsonanten.

Abkürzungen: 1. Die Zeichen. (Z.) 2. Verbindung derselben mit anderen Ks. (B.)
3. Laut. (L.) 4. Beispiel. (B.) 5. Umschrift. (U.)

1. Z.	2. B.	3. L.	4. B.	5. U.
b	mb bt	m t	limb debt	Glied Schuld
g	gn (Anl.) gn (Ausl.) ght	n n t	gnarl foreign straight	knurren fremd stracks
k	kn (Anl.)	n	knot	Knoten
l	lf	f	calf	Kalb
	lm	m	calm	ruhig
	ld	d	could	konnte
			should	sollte
lk	f	would	wollte	
			folk	Volk
n	mn	m	hymn	Lobgesang
p	ps (Anl.)	f	psalm	Psalm
t	stle	stl	castle	Schloß
	sten	stn	fasten	befestigen
	ften	fn	often	oft
w	wr	r	wrong	unrecht
	wh vor o	h	whole	ganz

§ 3. Das Auslaut = e.

1. Arten und Einteilung. (Z.) 2. Verbindungen, in welchen es sich findet (B.)
3. Beispiele. (B.) 4. Umschrift. (U.)

1. Z.	2. B.	3. B.	4. U.
a. Stummes e	nach Vokalen nach Konf.	roe home	Reh heim rō hōm

1. E.	2. B.	3. B.	4. U.
b. Dumpfes (trübes) e (ö)	nach muta mit liquida }	little centre	klein Zentrum litl bént _{ce}
c. } Dumpfes } (trübes) } e (ö) }	in Endsilben mit liquida, bef. r. }	closer solar odour total token moment	Schiedsmann Sonnen- Geruch gänzlich Zeichen Augenblick klos _{ce} sol _{ce} öd _{ce} totl tokn mömnt

§ 4. Das dumpfe (trübe) e (ö) in Verbindung mit Zischlauten.

Abkürz. wie in den vorstehenden §

1. E.	2. B.	3. L.	4. N. B.	5. B.	6. B. B.	7. U.	
Harte Zischlaute ohne Vorschlag von t	ce	sch		ocean	Ocean	lauschen	öschn
	ci	"		physician	Arzt	"	fisischn
	se	"		nauseous	übel	"	nösch _{ce} ß
	si	"	nach Konf.	dimension	Entfernung	"	dimétschn
	su	"		censure	Tadel	"	ßensch _{ce}
	xi	sch		anxious	ängstlich	Schreckschuß	änksch _{ce} ß
xu	"		flexure	Biegung	lauschen		fléksch _{ce}
	sci	sch		conscience	Gewissen	kónschnß	
	ti	"		sententious	spruchreich	"	ßentétsch _{ce} ß
H. Z. mit B. von t.	ti	tsch	nach s	question	Frage	quetschen	küéßtschn
	ti	"	x	mixture	Mischung	"	mikéßtschn
	tu	"		fortune	Glück	"	fö _{ce} tschn
Weiche Z. ohne B. von d.	si	franz.	nach Vokalen	hosier	Strumpfhändler	franz.	hösch _{ce}
	zi	ge		ozier	Korbweide	auge (Trog)	ösch _{ce}
Weiche Zischl. mit Vorschl. von d	ge	dj d. h.		vengeance	Rache	Lautphys. zu erläutern.	wéndjnß
	gi	d +		religion	Religion		rildjn
	di	franz. j		soldier	Soldat		ßöldj _{ce}
	deur	od. ge		grandeur	Erhabenheit	grändj _{ce}	

1. C.	2. B.	3. L.	4. N. B.	5. B.	6. 3. B.	7. U.	
Zischl. mit nach= flingenden Vof.	(s) sue sual tual ciate tiate	schu schus tschus schiet „		issue sensual mutual negociate initiate	Ausgang sinnlich gegenseitig handeln einweihen	Schule	ischu ßenschu _{ae} ¹ mütschu _{ae} ¹ nigóschiet inischiet
Zischlaut= artiges i der Endsilben	ial ian ion	jöl jön jön		filial christian minion	findlich christlich Liebling	franz. bien	fij _{ae} ¹ kristj _{ae} ⁿ minj _{ae} ⁿ

§ 5. Silben - Einteilung.

1. Arten der Silben. (A.) 2. Namen. (N.) 3. Beispiele. (B.) 4. Umschrift. (U.)

1. A.	2. N.	3. B.	4. U.
Mit konj. Ausl.	geschlossene S.	pen	pen
mit vok. Ausl.	offene S.	no	nō
mit stummem (trübem) e (ö)	e = gedehnte Silben	hole solar	höl böl _{ae}

§ 6. Silben - Abteilung behufs Aussprache.

Abk. wie oben. 2. Nähere Bestimmung. (N. B.)

1. A.	2. N. B.	3. B.	4. U.
Geschlossene Silben.	mit Doppeltonsonanz	cof - fin pen - cil ox - en	Sarg Stift Dchsen
	mit einfachem Konf. in d. Tonfilbe.	gen - eral val - iant Span - isch phys - ic sev - en	allgemein tapfer spanisch physisch sieben
			kófin pénbil ókßen djén _{ae} ^r ¹ wájnt ßpánisch fisik ßéwn

1. U.	2. N. B.	3. B.	4. U.	
Offene Silben.	mit 1 Konf. vor der Tonf. silbe, mit 2 Vok., mit End- y + Konf.	do - mestic po - et glo - ry	häuslich Dichter Ruhm	döméstik pöet glöri
	e = gedehnte Silben.	mit stumm. e, mit trübem e (ö) bei liquida	mole noble closer token odour	Maulwurf edel Schiedsrichter Zeichen Geruch
mit trübem e nach Zischlauten bei o a u aller, und e der zweifilbigen Wörter.		motion zu a § 8 » u § 8 » e in zweifilb. § 8.	Bewegung	möschn
nicht e = gedehnte e.	mit trübem e nach Zischlauten bei i aller, bei e der mehr als zwei- filb. W.	religion discretion	Religion Unterscheidung	riliđjn dißkreschn

§ 7. a) Geschlossene,
b) nicht e = gedehnte Silben:
Kurze Vokale.

Abkürz. wie in den vorst. §.

1. Z.	2. Z.	3. N. B.	4. B.	5. Z. B.	6. U.
a	ä		hat	Hut	hät
e	e		men	Menschen	men
"	"		discretion	Unterscheidung	dißkreschn
i	i		bill	Rechnung	bil
"	"		exhibition	Darstellung	egsibischn
y	i		nymph	Nymphe	nimf
o	o	Mit Anklang an a	crop	Ernte	krop
u	ö		plum	Pläume	plöem (plöm)

§ 8. a) Hochtonige offene,
b) Hochtonige e = gedehnte Silben:
Lange Vokale.

1. З.	2. Л.	3. Н. В.	4. В.	5. З. В.	6. И.	
a	e	ausfl. in i	a name nation azure	ein Name Volk himmelblau	lautph. zu erf.	e nejm nejschn eisch _{oe}
e	i		be mete metre region	sein messen Meter Gegend	ihm	bi mit mit _{oe} ridjn
i	ai	betontes a, ausfl. in i	my rhyme hyphen	mein Reim Bindestrich	Mai	mai raim haifn
o	o	ausfl. in dumpfes e	no smoke motion	kein, nein Rauch Bewegung	Lohn	no bmök mōeschn
u	iu	stark bet. u mit Vorsch. von i.	hue fume execution	Farbe Rauch Ausführung	Sumi	hiu fi _{iu} m egseki _{iu} schn

§ 9. Tieftonige offene Silben:
Halblange Vokale.

1. З.	2. Н. В.	3. Л.	4. В.	5. З. В.	6. И.	
a		e	aerial	luftig	Betrieb	eiri _{el}
e		i	refine	verfeinern	direkt	rifain

1. 3.	2. N. B.	3. 2.	4. B.	5. 3. B.	6. ll.	
o		o	obsolete	veraltet	Monopol	obsolit
u		iu	accurate	genau	Adjutant	ákiuret
i	vor d. Tonſilbe nach d. T.	ai i	idea Africa	Idee Afrifa	beinahe Afrifa	áidie áfrike
y	vor d. T. nach d. T. in Verb. mit 1 S. mit 2 S. in Nom. u. Adverb.	ai ai i	hypotheca occupy carry philosophy manly	Hypothef einnehmen tragen Philosophie mannhaft	beinahe Anleihe Zufi	háipóthike ókiupái kári filóſofi mánli

§ 10. Vokal-Verbindungen mit langen Lauten.

1. 3.	1. B.	3. N. B.	4. 2.	5. B.	2. ll.
a	ai ay		e, auſſl. i "	aid play	Hülfe Spiel e;id plēi
e	ei ee ey		i (ih) " "	receive bee key	empfangen Biene Schlüssel riſiſw bi ki
i	ie	im Inlaut	i (ih)	yield	überlaſſen jild
o	oa ow oo	im Auſſl. einſilb. W. und im Tiefſton mehr- ſilb. W.	o, auſſl. in trübes e — u	boast blow window moon	rühmen Schlag Fenſter Mond bōest blō uindo mūn
u (w)	eu ew iew ui		iu, (u betont)	Europe few view suit	Europa wenige Anblick paſſen iūrōp fiū viū ſiūt

1. З.	2. В.	3. Н. В.	4. Л.	5. В.	6. Л.	
	ea	im Auslaute	ī (ih)	pea	Пшав	pi
e	ea	bei e — gedehnten Wörtern	" }	leave	verlassen	liw
				eagle	Adler	igl
	ea	Präsens Verbi mit 1 Endkonf.	" }	reason	Bernunft	risn
				feature	Gestalt	fitsch _α
ea	Nomina mit 1 Endkonf. }	"	deal	teilen	dil	
ea		"	read	lesen	rid	
		"	bean	Bohne	bin	
		"	mean	gering	min	

§ 11. Vokal-Verbindungen mit kurzen Lauten.

1. З.	2. В.	3. Н. В.	4. Л.	5. В.	6. З. В.	
	ea	im Inl. mehrsilb. nicht e — ge- dehnter W.	ē	feather	Feder	fédh _α
e	ea	Bei einsilb. mit Doppelk.	" }	meadow	Wiese	médo
				breast	Brust	brešt
	ea	Prät. Verbi m. 1 Sj.	"	meant	gemeint	ment
		"	"	read	gelesen	red
o	oo	vor k	ū	book	Buch	buk
		vor d		good	Gut	gud
		in Fremdw.	o - o	zoology	Zoologie	so - ólodji

§ 12. Vokal-Verbindungen mit diphthongischen Lauten.

1. З.	2. В.	3. Н. В.	4. Л.	5. В.	6. З. В.	1. Э.	
o	oi		oi	point	Пunkt	Leute	póint
	oy		oi } mit betontem o	boy	Knabe	(läuten)	bói
o	ou	bei einsilb.	au	cloud	Wolke	Haus	kláud
	ow	im Inl. mehrsilb.	au } mit betont.	flower	Blume	(lauph. zu erl.)	fláu _α
	ow	hochbet. Auslaut	au } a	allow	erlauben		āláu _α

§ 13. Einfluss des r auf die Lautung der Vokale.

1. Stellung des r. (St.) 2. Verbindungen desselben. (B.) 3. Laut. (L.)

4. Veransch. (3. B.) 5. Umschrift. (U.)

1. St.		2. B.	3. L.	4. B.	5. U.		
Vor Vokalen.		ru	ru	ruler	Linceal	rū _{ae}	
		rui	"	fruit	Frucht	frūt	
		rew	"	strew	streuen	βtrū	
		rheu	"	rheum	Schnupfen	rūm	
		ron	ön	iron	Eisen	āi _{ae} n	
Nach Vokalen ein- silbiger B.	allein	ar	ā	far	fern	fā _{ae}	
		ir	ö	fir	die Kiefer	fö _{ae}	
	auslautend	ur	ö	aussklingend	fur	Belz	fö _{ae}
		oor	ö	in	murmur	murren	mœ _{ae} mœ _{ae}
			i	sanftes,	fear	fürchten	fī _{ae}
		eer	ā	trübem e	bear	tragen	bæ _{ae}
			u	oder ā	moor	Moor	mū _{ae}
		ier	o	ähnliches r	door	Thür	dō _{ae}
			i		fleer	spotten	fī _{ae}
		our	o		bier	Bier	bī _{ae}
	au		four	vier	fō _{ae}		
			scour	scheuern	βkäu _{ae}		
Nach Vokalen ein- silbiger B.	auslautend	ar	ā	part	Teil	pā _{ae} t	
		or	o	born	geboren	bō _{ae} n	
	mit	our	o	court	Hof	kō _{ae} t	
		er	ö	ausklingend	stern	ernst	βtœ _{ae} n
	Konjanz.	ir	ö	wie	flirt	hin u. her laufen	floe _{ae} t
		wor	ö	oben	word	Wort	wœ _{ae} d
		"	ö		world	Welt	wœ _{ae} ld
	ear	ö		heard	gehört	hœ _{ae} d	
				myrrh	Myrrhe	mœ _{ae}	
Nach B. mehrsilb. B.	endbetont vor Rf.	ur	ö	wie oben	occúr	begegnen	okœ _{ae}
		ir	ö		thirsty	durstig	thœ _{ae} sti
	vor Vof.	ir	ir	r deutlich,	spirit	Geist	βpirit
		our	ör	wie im	courage	Mut	kœridj
		urr	ör	Anlaut	furrow	Furche	fœro
	orr	or	vor Vof.	morrow	Morgen	móro	

1. St.	2. B.	3. L.	4. B.	5. ll.	
In unbetont. End- silben	ar er or our	ä ö ü ü	vinegar nobler traitor succour	Weineßig edler Verräter helfen	wín _{ae} g _{ae} nóbl _{ae} treit _{ae} böck _{ae}
In e = ge- dehnt. S.	are ere ire ure	ä i ai iu	ausslingend wie oben mure	bare mere fire mauern	bae _{ae} mi _{ae} fai _{ae} miu _{ae}

§ 14. Einfluss des w, u, l auf vorhergehendes a: Tiefes a.

1. B.	2. N. B.	3. L.	4. B.	5. ll.	
aw au		ó _a , ein d. h. ein	awful author	schrecklich Schriftsteller	ó _a ful ó _a th _{ae}
al	in d. Endung all	betontes	ball all	Kugel alles	bóal óal
	in all u. Kompos. in alter und a - bet. Komp.	in a ausslingendes o	also alter áltative	auch ändern verändernd	ó _a lbo ó _a lt _{ae} ó _a ltr _{ae} tiw
al	in d. übr. B.	äl	alternate altitude ballad	wechselweise Mittagshöhe Ballade	ált _{ae} nét áltitiud bäl _{ae} d

§ 15. Einfluss des w, wh, qu auf nachfolgendes a: Tiefes a und helles o.

1. B.	2. B.	3. L.	4. B.	5. ll.	
w	in e = gedehnt. B.	a = e _i	waste	wüste	u _e íft
w	bei ft	a = ä	waft	dahintragen	u _a ft
	g		wag	schütteln	u _a g
	x		wax	Wachs	u _a kß

1. B.	2. B.	3. L.	4. B.	5. ll.	
w	bei l und Rj. i ll Ausl. l und Rj. (Inl.) r (Ausl.) bei r und Rj. (Ausl. und Inl.)	wa § 14	walk wall Walter war warn warble	gehen Mauer Balthar Krieg warnen trillern	$\widehat{u}^{\circ}ak$ $\widehat{u}^{\circ}al$ $\widehat{u}^{\circ}alt_{\infty}$ $\widehat{u}^{\circ}a(r)$ $\widehat{u}^{\circ}an$ $\widehat{u}^{\circ}abl$
w	bei ll in rr Inl. sonst mit Ausnahme von ft, g, x.	ó § 7	wallow warrant wander	sich wälzen Vollmacht wandern	$\widehat{u}^{\circ}olo$ $\widehat{u}^{\circ}or_{\infty}nt$ $\widehat{u}^{\circ}ond_{\infty}$
wh	bei nicht e = ged. B.	a = o } § 7	what	was	$\widehat{hu}^{\circ}ot$
qu	bei allen Wörtern vor a	a = o }	quantity	Größe	$\widehat{ku}^{\circ}ontiti$

§ 16. Einfluss von Konsonanten-Verbindung auf vor-
hergehendes a: Reines (helles) a. (wie in Rät).

1. B.	2. B.	3. L.	4. ll.
th	father	Vater	$fadh_{\infty}$
ft	after	nachdem	áft_{∞}
sp	grasp	greifen	$gráßp$
ss	pass	vorübergehn	$paß$
st	last	lehter	$laßt$
nd	demand	fördern	dimand
ns	answer	antworten	$anß_{\infty}$
nc	France	Frankreich	franß
nch	branch	Zweig	bränsch

§ 17. Einfluss von Konsonanten-Verbindung auf vorhergehendes i: $\hat{a}i$ (wie im Mai).

1. B.	2. B.	3. ll.	
gh (stumm) gn mit stumm. g.	light design.	Licht Absicht	$\hat{l}ait$ di $\hat{s}ain$
ld		milde	m $\hat{a}ild$
nd		binden	b $\hat{a}ind$
st		Christus	kr $\hat{a}ist$

§ 18. Einfluss des gh auf den vorstehenden Vokal.

1. C.	2. B.	3. L.	4. B.	5. ll.		
Stummes gh	a in augh	$\acute{o}a$	daughter	Tochter	d $\acute{o}a_{t_{ce}}$	
	e in eigh	\bar{e} § 10	neigh	wiehern	n \bar{e}_i	
	i in igh	$\hat{a}i$	high	hoch	$\hat{h}ai$	
	o in ough	}	\acute{o}	though	ob $\acute{s}chon$	$\hat{d}h\acute{o}$
			\acute{u}	through	durch	thru
		$\acute{a}i$	plough	Pflug	pl $\acute{a}u$	
		$\acute{o}a$	thought	Gedanke	th $\acute{o}a_{t}$	
Lautbares gh = f	a in augh	$\acute{a}f$	laughter	Gelächter	l $\acute{a}f_{t_{ce}}$	
	o in ough	$\acute{o}f$	enough tough rough	genug zähe roh	in $\acute{o}f$ t $\acute{o}f$ r $\acute{o}f$	

§ 19. Einfluss von Ks.-Verb., auf vorhergehendes o:
betontes o mit dem Ausklang in trübes e. (\bar{o}_e)

1. B.	2. B.	3. ll.	
ld	cold	falt	k \bar{o}_e ld
ll	roll	rollen	r \bar{o}_e ll
st	most	meist	m \bar{o}_e st

§ 20. Einfluss des n, v, th auf vorhergehendes o = ö.

1. B.	2. B.	3. ll.
on = ȫn	son	Sohn
ov = ȫw	cover	bedecken
oth = ȫdh	brother	Bruder
		Bön
		köw _{ce}
		brödh _{ce}

§ 21. Unbetonte Endsilben mit flüchtigem i = Laut.

1. B.	2. B.	3. N. B.	4. B.	5. B.	6. ll.
i	ive ice ine ile chief		iv ið in il if	active justice doctrine hostile mischief	thätig Gerechtigkeit Lehre feindlich Unglück
y	day ey	b. Wochentag.	i i	Monday motley	Montag scheckig
a	ain age iage = ege ace		in idj " " ið	captain village marriage college palace	Hauptmann Dorf Heirat Hochschule Palast
e	el en et est s - es z - es x - es ch - es less ness t - ed d - ed ed head		il in it iðt ij lið nið id (h) id	travel maiden ticket forest ros - es maz - es box - es bench - es harmless nobleness expect - ed load - ed naked sakred fore - head	reisen Jungfrau Fahrfarte Wald Rosen Irrgänge Schachteln Bänke harmlos Adel erwartet beladen nackt geheiligt Stirn
o	on eon		in in	cotton luncheon	Baumwolle Frühstück
u	ute			minute	Minute
					käptin wílidj máridj kólidj pálið tráwil mejdin tikit fóriðt rósis mejsis bókðis benschis (bentschis) há _{ce} mlíð nöblnið ekspéktid lö _{ce} did nejkid ßejkrid fórid kótin lónschin mínit

§ 22. Unbetonte Endsilben mit flüchtigem, trübem e = Laut. (anklingend an ö).

1. Z.	2. B.	3. N. B.	4. Z.	5. B.	6. U.	
a	ab		öb	Arab	Araber	är _{ae} b
	ance		ön̄	balance	Bage	bäl _{ae} n̄b
	ant		önt	gallant	tapfer	gäl _{ae} nt
	ate	b. Adj.	öt	delicate	zart	délík _{ae} t
		b. Verb.	et	frustrate	vereiteln	fröbtrejt
ale	b. Subst.	et	magistrate	Behörde	mädjibtrejt	
ach		öf	female	weiblich	fim _{ae} l	
(f) ast	in zusammen- gef. B.	öt	stomach	Magen	stóm _{ae} k	
(t) and		(f) öft	breakfast	Frühstück	brék _{ae} st	
		(f) önd	steadfast	standhaft	stéd _{ae} f _{ae} st	
		(f) önd	Greenland	Grönland	grinl _{ae} nd	
ar	ard		öb	scabbard	Scheide	škáb _{ae} d
	arch		öt	monarch	Monarch	món _{ae} k
	ard		öb	leopard	Leopard	lép _{ae} d
	(w) ard		uöb	downward	herab	däun _{ae} d
	(w) ards		uöb̄	backwards	rückwärts	bäku _{ae} ds
e	er		ö	father	Vater	fadh _{ae}
	ert		öt	Robert	Robert	rób _{ae} t
o	oc		öf	havoc	Verwüstung	hejw _{ae} k
	(s) on		(f) öñ	garrison	Besatzung	gäriß _{ae} n
	op		öp	bishop	Bischof	bisch _{ae} p
	ot		öt	abbot	Abt	äb _{ae} t
	om		öm	bottom	Boden	bót _{ae} m
	(s) ome		(f) öm	darksome	dunkel	dä _{ae} kß _{ae} m
	os		öf̄	rhinoceros	Nashorn	rainóß _{ae} r _{ae} ß
	ous		öf̄	timorous	furchtsam	tím _{ae} r _{ae} ß
	ose		öf̄	purpose	Absicht	pö _{ae} p _{ae} ß
	fold	in zusammen- gef. B.	ösb	scaffold	Schafott	škäf _{ae} ld
fort	öt		effort	Anstrengung	éf _{ae} t	
coat	föt		waist - coat	Weste	uëßk _{ae} t	
scot		ßföt	wainscot	Getäfel	uënßk _{ae} t	
u	um		öm	asylum	Zufluchtsort	esail _{ae} m
	umn		öm	autumn	Herbst	óat _{ae} m
	ure		ö	figure	Gestalt	fig _{ae}
	ful		ful	dreadful	schrecklich	dredful

§ 23. Unbetonte Vorsilben mit flüchtigem, trübem e-Laut (anklingend an i oder ö).

1. 3.	2. Œ.	3. Œ.	4. B.	5. ll.
e	em en ex	im (em) in (en) ifß (efß)	employ engage exceed	anwenden verpflichten übertreffen
o	om on for	öm ön fö	commit conceal forget	übergeben verbergen vergessen
				implōi ingēdj ikßid kōmit kōnßil fōget

§ 24. Unbetonte Mittelsilben mit flüchtigem oder ausgestossenem trübem e-Laut.

1. 3.	2. Œ.	3. Œ.	4. B.	5. ll.
e	en er	n r	evening different every	Abend verschieden jeder
ou	our	ör	favourite	beliebt
a	ia " "	i i o	parliament miniature extraordinary	Parlament Miniatur außerordentlich
				iwning difr _{ae} nt éwri fējw _{ae} rit pā _{ae} lim _{ae} nt minitsch _{ae} ikßtrōdin _{ae} ri

§ 25. Einfluss der Abstammung.

1. Ursprung. (ll.) 2. Endung. (Œ.)

1. ll.	2. Œ.	3. Œ.	4. B.	5. 3. B.	6. ll.	
franz.	igue ice ine ou " eau	dem franzöf. gleich	fatigue police machine route soup beau	Mühe Polizei Maschine Weg Brühe Stuher	la fatigue la police la machine la route la soupe un beau	f _{ae} tig poliß m _{ae} schin rut ßüp bö
	ger gin get Vorj. g	d. franz. ähnlich	stranger angel	Fremder Engel	étranger l'ange	ßtreindj _{ae} eindjil
deutsch	ger gin get Vorj. g	dem deutschen gleich.	hunger begin forget gift	Hunger beginnen vergeffen Gabe	hōng _{ae} bigin fōgēt gift	

§ 26. Einfluss des Stammlautes bei der Flexion.

1. Arten der Flexion. 2. Flexions - Silben. (S.)

1. N.	2. S.	3. Q.	4. B.	5. ll.		
Bildung d. Plur.	ies	wie i. sing.: i	enemies	Feinde	én _{ae} mis	
	ies	" " ai	flies	Fliegen	fláis	
	oes	" " o	potatoes	Kartoffeln	potéjtos	
Ordnungsz.	ieth	" Grundz. i:	twentieth	20 ^{te}	tú ^é entiéth	
Konjugation	ies	wie I. pers. praes. sing. od. Infín. g - ed " "	i	carries	(er) trägt	káris
	"		ai	tries	(er) versucht	tráis
	ied		i	carried	trug	kárid
	"		ai	tried	versuchte	tráid
	"		ng	belonged	gehörte	bilóngd
"	ndj	singed	versengte	βindjd		
"	"	"	pledged	verpfändete	pledjd	
Kompar.	g - er	" Pos. ng	longer	länger	lóng _{ae}	

§ 27. Einfluss von Bildungssilben auf den Stammlaut: Verkürzung.

1. B.	2. B.	3. B.	4. B.	5. ll.	
bei al	e wird zu ä	nation	national	vollständig	násch _{ae} n _{ae} l
		nature	natural	natürlich	nátsch _{ae} r _{ae} l
as	ai : i	Michael	Michaelmas	Michaelis	mík _{ae} lm _{ae} β
ness		wild	wilderness	Wüste	úild _{ae} niβ
ren		child	children	Kinder	tschild _{ae} n
ment	i : i	impede	impediment	Hindernis	impédim _{ae} nt
ity	e : ä	humane	humanity	Menschlichkeit	hiumāniti
yard	ai : i	vine	vineyard	Weinberg	winj _{ae} d

§ 28. Einfluss der Zusammensetzung bzw. Betonung auf die Vorsilben re und pre.

1. B.	2. B.	3. Q.	4. B.	5. ll.	
Tiefton	mit folgend. Vof.	ri (offen) " "	re - establish pre - admonish	wieder einrichten vorher erinnern	ri - ištáblisch pri - edmónisch

1. B.	2. B.	3. L.	4. B.	5. ll.	
	mit folg. Kf.	ri (offen) " "	re - fer pre - fer	sich beziehen vorziehen	ri - fœ _æ pri - fœ _æ
Hauptton und Nebenton.		re (geschl.) " " " "	réf - erence préf - erence rèv - olution	Beziehung Vorzug Umwälzung	réf _æ r _æ nß préf _æ r _æ nß rèwoli _æ uschn

§ 29. Betonung zweisilbiger Wörter.

Stummes e zählt nicht mit.

1. Ursprung. (ll.) 2. Bildung. (B.) 3. Betonung. (Bt.)

1. ll.	2. B.	3.	4. Bt.	5. B.	6. ll.
deutsch	mittels Vorf. " Nachsilb.		Stamm- silbe	forgét kingdom	vergeffen Königreich fögét kingd _æ m
franzöj.	" e " e m. Konj. = Verb. mitt. Vof. = Verb.	bei Verbis " Adjekt. " Verb. " Subst. " Subst.	Endsilbe.	admire polite collect design Grandée	bewundern höflich sammeln Absicht Grand edmä _æ polât kolékt dißâin grândi
	dieselbe Konj. = Verb.	bei Verben bei Subst.	Endj. Ansj.	accént áccent	betonen Betonung ákBént ákB _æ nt
beliebig	bei allen übrigen		Anfangsj.	letter hunter	Brief Jäger let _æ hönt _æ

§ 30. Betonung dreisilbiger Wörter.

1. ll.	2. B.	3. Bt.	4. B.	5. ll.
nicht umgebildete Fremdwörter		wie in der fremd. Spr.	magazine	Speicher mäg _æ sín
anglisierte	mit der G. ator " " ic " " ish mit Vof. = Verb. " Konj. = Verb.	Mittelsilbe.	spectator prophetic diminish remainder reflective	Zuschauer prophetisch vermindern Rest widerstrahlend ßpektét _æ profetik diminisch riméind _æ riflektiw
	alle übrigen	Anfangsj.	company	Gesellschaft kömp _æ ni

§ 31. Hauptton und Nebenton vier- und mehrsilbiger Wörter. Ht.: ' , Nt.: `

1. B.	2. Ht.	3. Nt.	4. B.	5. ll.	
mit End = y mit Schluß = e	auf d. Anf.-Silb.	nach dem Ht.	nécessary vindicative	nötig rachsüchtig	néβ _œ βèri windikètiw
mit Zischlaut	Silbe v. d. Zischl.	vor dem Ht.	imagination	Einbildung	imèdjinejschn
alle übrigen	betonen die	drittletzte S.	victorious	siegreich	wiktóri _œ β

§ 32. Betonung drei-, vier- und mehrsilbiger Wörter mit deutlich trennbaren Vorsilben und Nachsilben.

Vorj. u. Nachj. Grundwort.	tonlos betont	} incóntinently
-------------------------------	------------------	-----------------

§ 33. Betonung zusammengesetzter Wörter.

Nominalbildung	d. erste Wort	headsman Hener	hédsm _œ n
		upstart Emporkömmling	öpbtá _œ t
Verbalbildung	d. zweite Wort	upstart aufschießen	öpbtá _œ t
Partikelbild.	d. zweite W.	moreover überdies	morów _œ

§ 34. Betonung der Vorsilbe re bei Verbalbildung.

1. Bildung.	2.	3. Wt. u. Laut.	4. B.	5. ll.
mit vok. Anf.		tief-ton. ri	re - imburse	wieder bezahlen ri - imb _œ β
m. konf. Anf.	einf. Stamm. e = gedehnt.	tief-ton. ri	refer	sich beziehen rif _œ æ
	2silb. St.	hoch-ton. re	refuse	verweigern rif _œ üs
	2f. e = ged.	(gejchl.)	remember	gedenken rimémb _œ
			renovate	erneuern rénovéjt
m. Vorj. col		neben- betont	recollect	sich erinnern rèk _œ lékt
" com		"	recommend	empfehlen rèk _œ ménd
" con		"	reconcile	versöhnen rèk _œ nβáil
folg. pre		"	represent	darstellen représént
" pri		"	reprimand	sichelten reprimánd
Zur Hervorhebung d. Wieder- holung		tiefst. ri	recollect	wieder sammeln rik _œ lékt

§ 35. Desgl. bei Nominalbildung.

1. Bildung.	2.	3. Bet. u. Laut.		4. B.		5. ll.
mit fj. Anl.	einf. St.	tieft.	ri	recess	Rückzug	riβéβ
	e = ged. St. zweif. St. zweif. St. mit stimm. e	" hochst.	" " (geichl.)	rebuke reluctant reference	Tadel widerstreitend Beziehung	riβiúk riłókt _{ae} nt réf _{ae} r _{ae} nβ
	mehrsilb. St.	nebenb.	re	resolute revolution	entschlossen Umwälzung	résoliút rèwoliúschn

§. Betonung der Vorsilbe pre.

1. B.	2. B.	3. Bet. u.		4. B.	5. ll.
mit vok. A.	Verbalbildung Nominalbildung	tieft.	pri	preeminent	hervorragend
mit fj. A.		hochst.	" pre (geichl.)	prefer president	vorziehen Vorsitzender
					pri - émin _{ae} nt príte _{ae} présid _{ae} nt

Zweiter Theil.

Unregelmässigkeiten und Eigentümlichkeiten in der Aussprache.

§ 1. Unregelmässig gesprochene Substantive.

1. Zeichen.	2. Laut.	3. Abweich. von	4.		5. Umschrift.
ch	f	Erster Teil § 1	ache	Weg (z. B. Kopfweg)	e:k
g	g		girl gimblet	Mädchen Bohrer	gœ _{ae} l gimblit
ph	w		nephew	Neffe	néwiú
s	ff (ß)		case chase house mouse goose	Fall Jagd Haus Maus Gans	kéiβ tschéiβ háuß mäuß güß
ss	j		scissors	Schere	βis _{ae} s
su	schu		sugar	Zucker	schug _{ae}

Ausstossung und Zusammenziehung

1. Zeichen	2. Laut.	3. Abweichung von	4.	5. Umschrift.	
ct	t	§ 2	victuals	Lebensmittel	witls
ndk	ngf		handkerchief	Tuch	hängk _{ae} tschif
dns	ns		Wednesday	Mittwoch	u _e nsdi
isl	ail		island	Insel	ail _{ae} nd
stm	hm		Christmas	Weihnacht	krißm _{ae} ß
stn	hn		chestnut	Kastanie	tcheßn _{ae} t
sw	ß		sword	Schwert	ßö _{ae} d
tsw	ß		boatswain	Hochbootsmann	bö _{ae} ßn
		Verkürzung:	housewife	Hausfrau	höswif
			Vokale.		
a	ei	§ 7.	basin	Schale	be;ßn
			hazel	Hafelstaude	he;sil
			April	April	e;pril
			wrath	Zorn	roth
e	a	§ 13	clerk	Schreiber	klä _{ae} k
	i	§ 7	chemist	Chemiker	kimißt
i	ö	§ 13	squirrel	Eichhörnchen	ßkw öril
			stirrup	Steigbügel	ßt ar _{ae} p
	ai	§ 7	library	Bibliothek	läibr _{ae} ri
			climate	Klima	kläim _{ae} t
	i	§ 8	ivory	Elfenbein	äiw _{ae} ri
			primer	Fibel	prim _{ae}
o	ol = öä	§ 7	colonel	Oberst	k _{ae} nil
	ö	§ 8	dove	Taube	döw
			glove	Handschuh	glöw
			love	Liebe	löw
	ö	§ 13	borough	Marktflecken	börö
	u	§ 7	tomb	Grab	tüm
			womb	Leib	uüm
	u		bosom	Busen	busm
			wolf	Wolf	uülf
			woman	Frau	uüm _{ae} n
	i		women	Frauen	uim _{ae} n
u	u	§ 7	bush	Busch	busch
			cushion	Kissen	kuschn
			bull	Stier	bul

1. Zeichen.	2. Laut.	3. Abweichung von	4.	5. Umschrift.
u	u	§ 7	bullet butscher pudding pulpit	Kugel Schlachter Pudding Kanzel búlit bútsch _œ púding púlpit
Vokalverbindung.				
ie	e	§ 10	friend	Freund frend
au	o		laurel	Lorbeer lóril
ea	e	§ 10	head bread thread threat	Haupt Brot Faden Drohung hed bred thred thret
	<u>i</u>	§ 11	creature	Geschöpf kritsch _œ
	<u>a</u>	§ 13	heart hearth	Herz Herb há _œ t há _œ th
eo	e		leopard	Leopard lép _œ d
	<u>i</u>		people	Volk pipl
oe	u		canoe	Boot kenú
oo	ö	§ 11	blood flood	Blut Flut blöd flöd
	ö	§ 12	trouble	Mühe tröbl
	u		youth	Jugend juth
ou	u		wound	Wunde uünd
	v		soul	Seele soel
ow	v		knowledge	Wissenschaft nólidj
eau	iu	§ 25	beauty	Schönheit biuti
ieu	ef		lieutenant	Lieutenant leftén _œ nt

Um die Etatsmittel nicht zu überschreiten, mußte hier vorläufig abgebrochen werden!